

# Stakeholderanalyse

Die Stakeholderanalyse dient dazu die Interessen und Anforderungen der Stakeholder zu identifizieren und zu verstehen.

Wie die Machbarkeitsstudie sollte sie vor Projektbeginn durchgeführt werden.

Sie umfasst im Wesentlichen 3 Schritte:



1. Identifizieren

2. Priorisieren

3. Verstehen

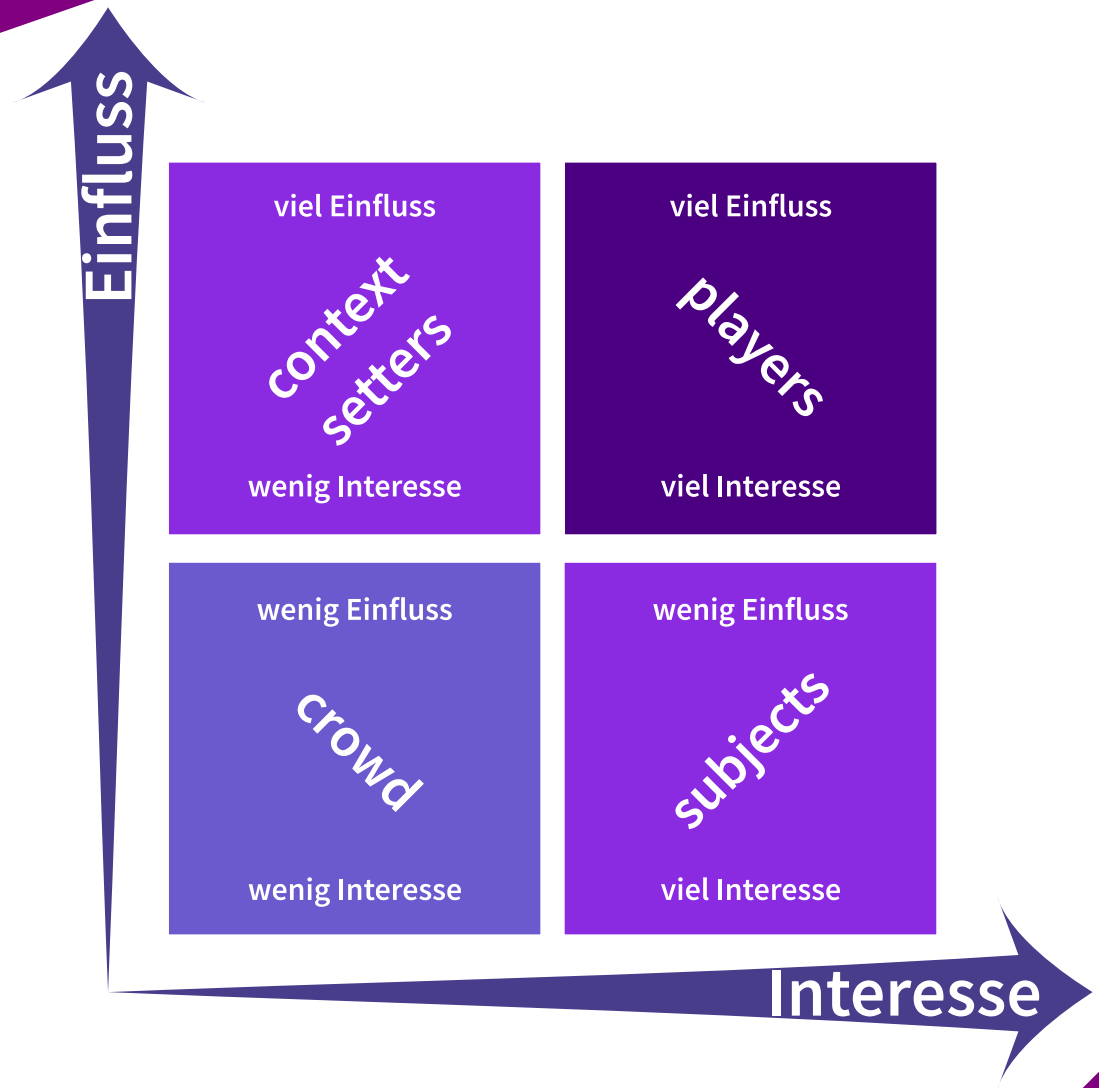
## 1. Identifizieren

Das Projektteam sollte gemeinsam in einem **Brainstorming** überlegen welche Personen(gruppen) am Projekt beteiligt und davon direkt oder indirekt betroffen sind.



## 2. Priorisieren

Für die Priorisierung der Stakeholder dienen der Einfluss auf den Erfolg des Projekts und das Interesse am Projekt die wesentliche Rolle.



Für jede(n) **relevante** Stakeholdergruppe sollte ein Portfolio erstellt werden, dass folgende Fragen beantwortet:



Welche Motive habe die Stakeholder?



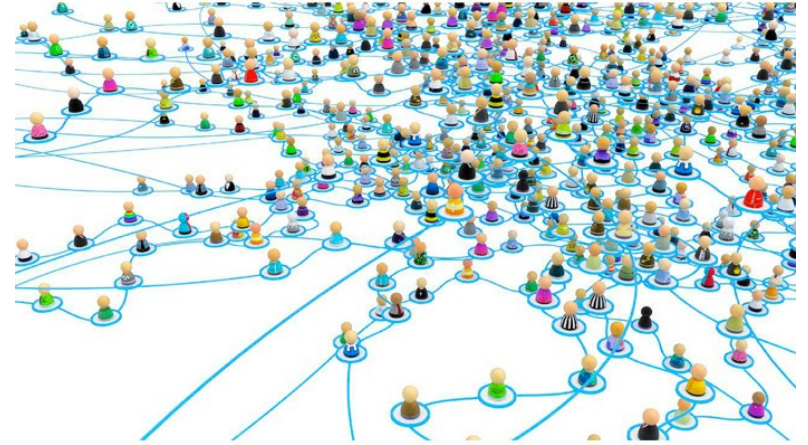
Wie trägt das Projekt zu den Zielen der Stakeholder bei?



Wie können mögliche negative Ansichten auf das Projekt geändert werden?

### 3. Verstehen

Es kann außerdem sinnvoll sein, zu analysieren und zu visualisieren wie die verschiedenen Stakeholder miteinander vernetzt sind und wie sich die Interessen der verschiedenen Stakeholder ergänzen, beziehungsweise wie sie konkurrieren.



### 3. Verstehen

Es kann zudem sinnvoll sein, Stakeholder in potentielle Befürworter und Gegner einzuteilen.



Bis zum 1. Januar 2023 soll das E-Rezept in Deutschland flächendeckend eingeführt werden. Erstellen Sie eine Stakeholderanalyse, die wesentliche Stakeholder erfasst und priorisiert. Erstellen Sie ein Stakeholderportfolio zum einem der Stakeholder, dass die 3 Fragen von Folie 4 beantwortet.

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/e-rezept.html>

<https://www.heise.de/thema/elektronisches-Rezept>